

**Internes Curriculum Fachschaft Deutsch, Q1 und Q2, basierend auf der Abiturobligatorik für das Jahr 2027 und dem neuen Kernlehrplan von 2023**

**Q1.1**

Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten untersuchen

**Drama: Heinrich Kleist: Der zerbrochene Krug (Obligatorik)**

**und**

**ein Vergleichswerk zuzüglich weiterer pragmatischer Texte, z.B.:**

- Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti (1772),
- (1783), Friedrich Schiller: Kabale und Liebe (1784),
- Johann Wolfgang von Goethe: Iphigenie auf Tauris (1787),
- Friedrich Schiller: Die Schaubühne als eine moralische Anstalt betrachtet (1784),
- Friedrich Schiller: Über die ästhetische Erziehung des Menschen *in Auszügen* (1795), Heinrich
- von Kleist: Brief: An Wilhelmine von Zenge (22. März 1801)

→ Vernetzung mit den Inhaltsfeldern Sprache, Texten und Medien, d.h.:

Sprache:

- Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung: Dialekte, Soziolekte

Texte:

- Pragmatische Texte: Textsorte, Inhalt und gedanklicher Aufbau/ Argumentationsgang, Leserlenkung, sprachliche Gestaltung und Intention;
- Literarische und Pragmatische Texte im Zusammenhang: Motivische und thematische, diachrone und synchrone Bezüge

Medien:

- Umsetzung von Literatur: Filmische Umsetzung einer Textvorlage, Bühneninszenierung eines dramatischen Textes

→ **Klausuren, z.B.:**

- Klausur: Aufgabenart Typ 1a oder 1b: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) oder Vergleichende Analyse literarischer Texte
- Klausur: Aufgabentyp 3b: Erörterung von pragmatischen Texten mit Bezug auf einen literarischen Text

## Q1.2.

Strukturell unterschiedliche epische Texte aus unterschiedlichen historischen Kontexten untersuchen:

### **Epik (Roman): Jenny Erpenbeck: Heimsuchung (Obligatorik)**

und

**ein Vergleichswerk zuzügliche weiterer pragmatischer Texte, z.B.:**

- Johann Wolfgang von Goethe: Hermann und Dorothea (1797),
- Herta Müller: Der Mensch ist ein großer Fasan auf der Welt (2009)
- Christian Petzold: Verfilmung: Transit (2018)

➔ Vernetzung mit den Inhaltsfeldern Texte, Kommunikation und Medien, d.h.:

#### Texte:

- Pragmatische Texte: Textsorte, Inhalt und gedanklicher Aufbau/ Argumentationsgang, Leserlenkung, sprachliche Gestaltung und Intention;
- Literarische und Pragmatische Texte im Zusammenhang: Motivische und thematische, diachrone und synchrone Bezüge

#### Kommunikation:

- Kommunikationsrollen- und Funktionen: Symmetrische und asymmetrische Kommunikation, Verständigung und Manipulation

#### Medien:

- Dimensionen der Partizipation: Individuelle und gesellschaftliche Verantwortung; Möglichkeiten der Einflussnahme und Mitgestaltung;
- Multimodales Erzählen: Figurengestaltung, Handlungsaufbau, erzählerische und ästhetische Gestaltung

- **Klausuren:**

- Klausur: Aufgabenart Typ 1a oder 1b: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)
- 2. Klausur: Aufgabentyp 3b: Erörterung von pragmatischen Texten mit Bezug auf einen literarischen Text

## Q2.1

Kommunikationssituation und -verlauf: Verhältnis von Öffentlichkeit und Privatheit; literarisch und rhetorisch gestaltete Kommunikation

### **Obligatorische Schwerpunkte:**

- Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen:
  - politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie
  - sprachliche Merkmale politischgesellschaftlicher Kommunikation
  - schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien

### Vernetzung und Vertiefung mit und in den Inhaltsfelder(n) Sprache, Kommunikation und Medien:

- Sprachgeschichtlicher Wandel: Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache, gesteuerte und ungesteuerte Formen
- Kommunikationsrollen- und Funktionen: Symmetrische und asymmetrische Kommunikation, Verständigung und Manipulation
- Dimensionen der Partizipation: Individuelle und gesellschaftliche Verantwortung; Möglichkeiten der Einflussnahme und Mitgestaltung

### → **Klausuren:**

- Aufgabentyp 2a oder 2b: Analyse pragmatischer Texte, ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag oder vergleichende Analyse pragmatischer Texte
- Aufgabentyp 3a: Erörterung auf der Grundlage pragmatischer Texte
- Aufgabentyp 4: Materialgestütztes Verfassen eines informierenden oder argumentierenden Textes mit fachspezifischem Bezug

## Q2.2

Lyrische Texte aus unterschiedlichen historischen Kontexten: Inhalt und Aufbau, Sprechsituation, formale und sprachliche Gestaltung – „unterwegs sein“ – Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart (im Grundkurs) bzw. Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart (im Leistungskurs)

→ Vernetzung mit den Inhaltsfeldern Sprache, Texte und Medien:

### Sprache:

- Sprachgeschichtlicher Wandel: Veränderungstendenzen der Gegenwartssprache, gesteuerte und ungesteuerte Formen

### Texte:

- Literarische und Pragmatische Texte im Zusammenhang: Motivische und thematische, diachrone und synchrone Bezüge

### Medien:

- Multimodales Erzählen: Figurengestaltung, Handlungsaufbau, erzählerische und ästhetische Gestaltung

→ Klausur, z.B.:

Aufgabenart Typ 1a oder 1b: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) oder vergleichende Analyse zweier literarischer Texte oder Analyse eines pragmatischen Textes mit Bezug zu einem literarischen Text.

### Unterschiede in der Obligatorik zwischen GK und LK (für 2027):

- Lyrik: Vom Barock bis zur Gegenwart (LK); Romantik bis zur Gegenwart (GK)
- Zusätzliche Vernetzung im LK in den Inhaltsfeldern Sprache, Kommunikation und Medien:
  - Theorien zum Spracherwerb: Erstspracherwerb und Mehrsprachigkeit
  - Autor-Rezipienten-Kommunikation
  - Medientheorie: Mediale Umbrüche und ihre Wirkung